

WASSERKRAFTSCHNECKE KWKS

Nachhaltige und umweltfreundliche Energiegewinnung

Wasserkraft nutzen, grüne Energie gewinnen

Die Wasserkraftschnecke basiert auf der umgekehrten archimedischen Förderschnecke und wird seit den 2000er-Jahren zur Energiegewinnung aus Wasser eingesetzt.

Sie zeichnet sich durch eine kostengünstige Herstellung, ein technisch einfaches System sowie einen hohen Wirkungsgrad von ca. 85 % – auch im Teillastbereich – aus. Weitere Vorteile sind die hohe Betriebssicherheit, lange Lebensdauer sowie eine ausgeprägte Fischfreundlichkeit.

Die robuste und hochwertige Ausführung aller Komponenten gewährleistet einen wirtschaftlichen Betrieb bei gleichzeitig minimaler Umweltbeeinflussung.

Einsatzmöglichkeiten

- Nutzung des Klarwasserauslaufes von Kläranlagen
- Sanierung von
 - kleinen Turbinenanlagen
 - defekten Wasserrädern
 - Ehemalige Bewässerungswehre
- Einsatz als Restwasserturbine

Die insbesondere bei kleinen Turbinen unvermeidlichen Verschmutzungsprobleme sind für die Wasserkraftschnecke kaum ein Thema. Treibgut kann problemlos flussab transportiert werden. Der Einbau von Feinrechen und damit die Rechenreinigung können somit entfallen.

Limitiert sind Wasserkraftschnecken durch eine Fallhöhe von rund 8m und eine maximale Durchflussmenge von 10m³/h.

Vorteile:

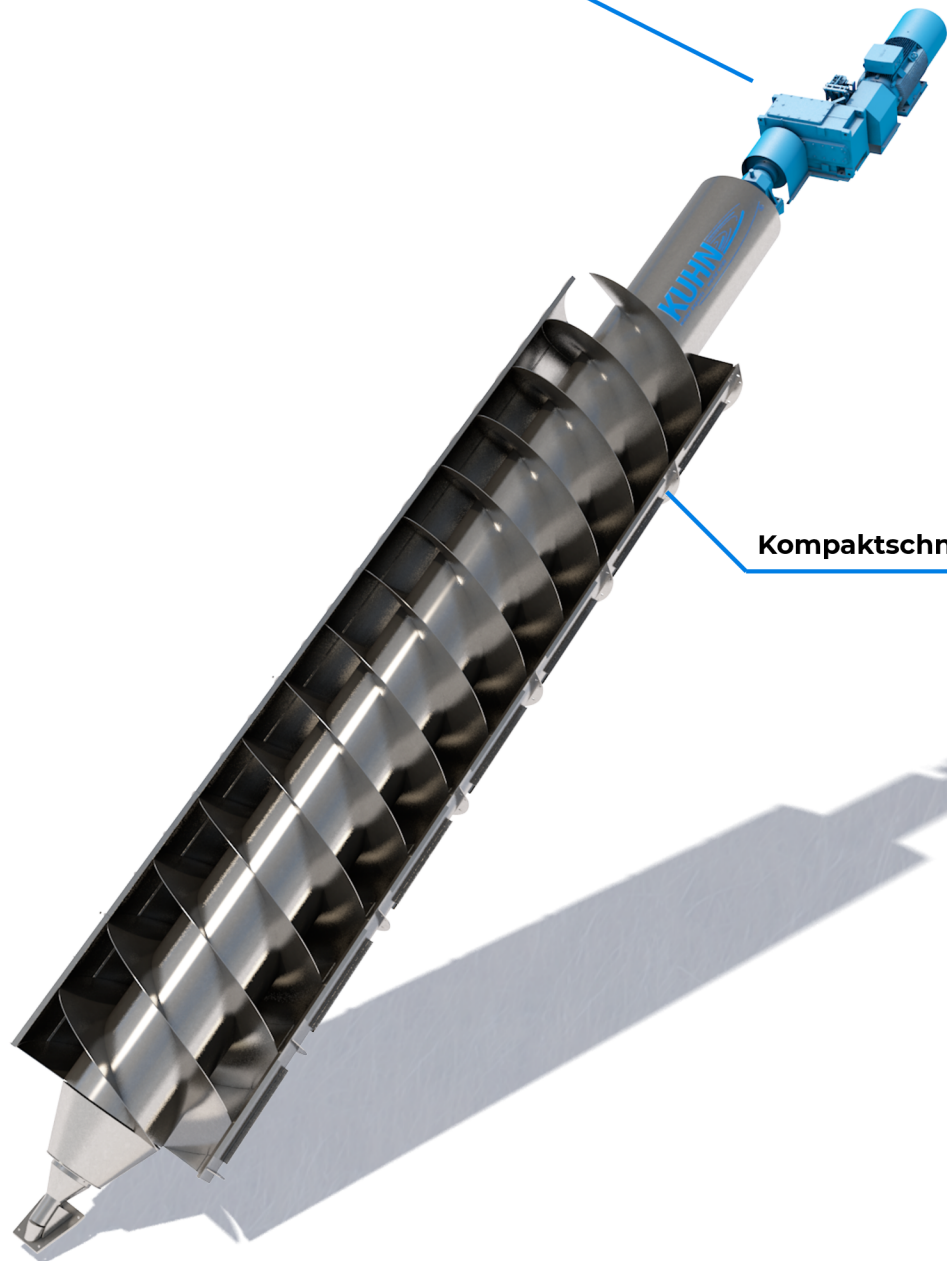
- Niedrige Investitions- und Betriebskosten
- Hohe Betriebssicherheit
- Ausgereifte Technik
- Hoher Wirkungsgrad, auch im Teillastbereich
- Geringer Wartungsaufwand bis wartungsfrei
- Lange Lebensdauer
- Kein Feinrechen erforderlich
- Fischfreundliche Bauweise
- Optional mit integriertem Wärmetauscher



WASSERKRAFTSCHNECKE KWKS

Nachhaltige und umweltfreundliche Energiegewinnung

Synchron- oder
Asynchrongenerator



Kompaktschnecke

